

Die Aron Schaltuhr wurde in einer Kühltischfabrik als Werksuhr für die Pausensirene eingesetzt. Die Schaltreiter wurden entsprechend erhalten und zeigen immer noch die Pausenzeiten, den Arbeitsbeginn und das Arbeitsende an.

Ursprünglich wurde die Uhr mit Netzspannung betrieben, aus Sicherheitsgründen wurde der Motor auf 3 Volt umgewickelt und die Schaltkontakte vom Material her angepasst. Jetzt kann die Uhr vollkommen gefahrlos betrieben werden. Der ursprüngliche Betrieb war so gefährlich, dass beim Kleben der Kontakte schon einmal die Spule des Motors abgebrannt war und das Gehäuse angebrannt hat. Daher wurde vor der Restauration vor einigen Jahren von einem Uhrmacher die Spule ersetzt, damit die Uhr weiter betrieben werden konnte. Die Spule im Fundzustand war also nicht mehr original. Damit die Uhr mit 220 V betrieben werden konnte, gab es die abenteuerliche Kaskade an Vorwiderständen. Das alles konnte durch das Umwickeln der Spule vermieden werden.

Die Uhr ist in einem wirklich guten Zustand und läuft sehr genau.